

Programmablauf:

Was heißt Demokratieförderung – und welche Rolle spielt dabei Politische Bildung?

**Fachtagung des Bundesausschusses Politische Bildung (bap) in Kooperation
mit der deutschen Vereinigung für politische Bildung (DVPB)/LV Hessen
und der Akademie „Haus am Maiberg“**

von Mo. 27.02 bis Di. 28.02.2018 in Heppenheim

Dienstag, 27.02.2018

11.00 Uhr Begrüßung/Einführung

Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg

11.15 Uhr Trägerische Sicherheit. Wie Angst die Demokratie verändert

Peter Schaar, ehem. Bundesdatenschutzbeauftragter
Vortrag mit anschl. Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Von der Jugendbildung zur Demokratieförderung und zurück?

Benno Hafener, Universität Marburg
Vortrag mit anschl. Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr So what? Arbeitsgruppen zum Thema

Workshop-Phase I in 4 Arbeitsgruppen

Intensive Vorstellungsrunde der Teilnehmenden, der je eigenen Arbeit und der Verortung in den Förder- und Trägerstrukturen der politischen Bildung und der Demokratieförderung mit folgenden Leitfragen:

1. Gibt es in Ihrer Praxis von Politischer Bildung/Demokratieförderung ein Leitbild, das deutlich beschrieben ist und eine eindeutige Verortung in dem einen oder anderen Feld möglich macht?
2. Gibt es in ihrer praktischen Arbeit Kooperationen bzw. Netzwerke mit dem jeweils anderen Arbeitsfeld der Demokratieförderung bzw. der Politischen Bildung?
3. Demokratieförderung wird derzeit vorrangig als politische Strategie zur Extremismusprävention betrachtet. Stimmt Ihre pädagogische Praxis mit dieser Zielperspektive überein? Welche Abweichungen sehen Sie?
4. Sehen sie eine inhaltliche Nähe von allgemeiner Politischer Bildung und extremismuspräventiver Demokratieförderung? Wie erleben Sie aus ihrer bisherigen Erfahrung den Fachaustausch zwischen diesen Arbeitsfeldern?

17.30 Uhr Tagesauswertung im den AGs (bis 18.00 Uhr)

18.30 Uhr Sektempfang in der Eingangshalle

19.00 Uhr Abendessen & Get together in Wein- und Bierkeller

Mittwoch, 28.02.2018

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Kurzberichte aus den AGs vom Vortag

9.30 Uhr Positionen und Herausforderungen der Demokratieförderung

Round-Table-Diskussion mit

- Thomas Heppener, Bundesministerium für Jugend/BMFSFJ
- Wilfried Klein, Bundeszentrale für politische Bildung
- Björn Milbradt, Deutsches Jugendinstitut
- Reiner Becker, Demokratiezentrum Hessen
- Klaus Waldmann, freier Berater

Diskussionsleitung: Benedikt Widmaier

11.00 Uhr So what? Arbeitsgruppen zum Thema

Workshop-Phase II in 4 Arbeitsgruppen mit folgenden Leitfragen:

1. Gibt es Unterschiede zwischen Demokratieförderung und politischer Bildung? Wie können wir diese benennen?
2. Wie sollen die Schnittstellen zwischen Politischer Bildung in Zukunft bearbeitet werden mit: Kommunikation, Organisationsentwicklung, theoretischen Diskursen, Netzwerkarbeit, Kooperation. Wer fühlt sich dafür verantwortlich? Welche Erwartungen gibt es hier an bestimmte Institutionen?
3. Welche Bedeutung haben die Ergebnisse der Tagung für aktuelle politische Debatten: die Dominanz des sicherheitspolitischen Paradigmas, die Perspektive eines Demokratiefördergesetzes, die Präsenz des Verfassungsschutzes als Träger der politischen Bildung, die Indienstnahme der Zivilgesellschaft für ein staatliches Top-Down-Projekt...? Gibt es gemeinsame politische Interessen zu diesen Themen? Wer ist der Anwalt und der politische Lobbyist dafür?
4. Was könnte ein konkreter Schritt in der weiteren Arbeit am Thema der Tagung sein?

12.00 Uhr Tagungsresümee und Perspektiven

Abschlussdiskussion im Plenum

12.45 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung gegen 13.30 Uhr